

Die Gottheit Jesu Christi und die Gottheit des Heiligen Geistes nach dem Zeugnis der Heiligen Schrift

Jesus und seine Apostel bezeugen mit Israel, daß Gott nur einer ist (Mk 12,29f; Röm 3,30; 1Tim 2,5; Jak 2,19).

Die Gottheit Jesu:

Zugleich jedoch wird auch Jesus gottheitliche Würde zugesprochen:

- **Er heißt Kyrios (»HERR« = JHWH) wie Gott:**

Phil 2,10f: damit im Namen von Jesus jedes Knie sich beuge, (der) Himmlischen und Irdischen und Unterirdischen,

jede Zunge bekenne: **HERR** (ist) Jesus Christus zur Herrlichkeit Gottes (des) Vaters.

Jes 45,23f: Ich habe bei mir selbst geschworen, und Gerechtigkeit ist ausgegangen aus meinem Munde, ein Wort, bei dem es bleiben soll: Mir sollen sich alle Knie beugen und alle Zungen schwören 24 und sagen: Im **HERRN** habe ich Gerechtigkeit und Stärke. Aber alle, die ihm widerstehen, werden zu ihm kommen und beschämt werden.

- **Zu ihm wird gebetet:**

Apg 7,59: und steinigten Stephanus, der anrief und sprach: **HERR** Jesu, nimm meinen Geist auf!

1Kor 1,2: an die Gemeinde Gottes in Korinth, an die Geheiligten in Christus Jesus, die berufenen Heiligen samt allen, die den Namen unsres **HERRn** Jesus Christus anrufen an jedem Ort, bei ihnen und bei uns:

Offb 5,9ff: und sie sangen ein neues Lied: Du bist würdig, zu nehmen das Buch und aufzutun seine Siegel; denn du bist geschlachtet und hast mit deinem Blut Menschen für Gott erkaufte aus allen Stämmen und Sprachen und Völkern und Nationen

- **ausdrücklich wird er »Gott« genannt:**

Joh 1,18: niemand hat Gott je gesehen; der Eingeborene, der Gott ist und in des Vaters Schoß ist, der hat ihn uns verkündigt.

20,28: Thomas antwortete und sprach zu ihm: Mein Herr und mein Gott!

Röm 9,5: denen auch die Väter gehören, und aus denen Christus herkommt nach dem Fleisch, der da ist Gott über alles, gelobt in Ewigkeit. Amen.

Hebr 1,8f: aber von dem Sohn: »Gott, dein Thron währt von Ewigkeit zu Ewigkeit, und das Zepter der Gerechtigkeit ist das Zepter deines Reiches.

1Joh 5,20: Wir wissen aber, daß der Sohn Gottes gekommen ist und uns den Sinn dafür gegeben hat, daß wir den Wahrhaftigen erkennen. Und wir sind in dem Wahrhaftigen, in seinem Sohn Jesus Christus.

Dieser ist der wahrhaftige Gott und das ewige Leben.

- **Durch ihn wurde die Welt geschaffen:**

Kol 1,16: Denn in ihm ist alles geschaffen, was im Himmel und auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, es seien Throne oder Herrschaften oder Mächte oder Gewalten; es ist alles durch ihn und zu ihm geschaffen.

Hebr 1,2: hat er in diesen letzten Tagen zu uns geredet durch den Sohn, den er eingesetzt hat zum Erben über alles, durch den er auch die Welt gemacht hat.

Die Gottheit des Heiligen Geistes

- **Der Hl. Geist ist nicht einfach eine unpersönliche Gabe, sondern Stellvertreter Jesu.**

Joh 14,16-18: 16 Und ich will den Vater bitten, und er wird euch einen andern Tröster geben, daß er bei euch sei in Ewigkeit:

17 den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, denn sie sieht ihn nicht und kennt ihn nicht. Ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein.

18 Ich will euch nicht als Waisen zurücklassen; ich komme zu euch.

15,26: 26 Wenn aber der Tröster kommen wird, den ich euch senden werde vom Vater, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, der wird Zeugnis geben von mir.

- Er heißt Kyrios (»HERR« = JHWH) wie Gott:

2 Kor 3,17: 17 Der Herr ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

- Zu ihm wird gebetet oder durch Ihn wird gebetet:

Joh 4,24: Gott ist Geist, und die ihn anbeten, die müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.

Röm 8,26-27: Desgleichen hilft auch der Geist unsrer Schwachheit auf. Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebührt; sondern der Geist selbst vertritt uns mit unaussprechlichem Seufzen. 27 Der aber die Herzen erforscht, der weiß, worauf der Sinn des Geistes gerichtet ist; denn er vertritt die Heiligen, wie es Gott gefällt.

Offb 22,17: Und der Geist und die Braut sprechen: Komm! Und wer es hört, der spreche: Komm! Und wen dürstet, der komme; und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst.

- Er ist auch der Geist Jesu Christi:

Apg 16,7: Als sie aber bis nach Mysien gekommen waren, versuchten sie, nach Bithynien zu reisen; doch der Geist Jesu ließ es ihnen nicht zu.

Röm 8,9:Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern geistlich, wenn denn Gottes Geist in euch wohnt. Wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein.

1.Petr 1,11: und haben geforscht, auf welche und was für eine Zeit der Geist Christi deutete, der in ihnen war und zuvor bezeugt hat die Leiden, die über Christus kommen sollten, und die Herrlichkeit danach.

- Er bildet zu den Menschen ein personales Gegenüber:

Apg 5,3: Petrus aber sprach: Hananias, warum hat der Satan dein Herz erfüllt, daß du den heiligen Geist belogen und etwas vom Geld für den Acker zurückbehalten hast?

7,51: Ihr Halsstarrigen, mit verstockten Herzen und tauben Ohren, ihr widerstrebt allezeit dem heiligen Geist, wie eure Väter, so auch ihr.

15,28: Denn es gefällt dem heiligen Geist und uns, euch weiter keine Last aufzuerlegen als nur diese notwendigen Dinge:

Eph 4,30: und betrübt nicht den heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt seid für den Tag der Erlösung.

Hebr 3,7: Darum, wie der heilige Geist spricht: »Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, vgl. dazu **Ps 95,6-76**: Kommt, laßt uns anbeten und knien und niederfallen vor dem HERRN, der uns gemacht hat. 7 Denn er ist unser Gott, und wir das Volk seiner Weide und Schafe seiner Hand. Wenn ihr doch heute auf seine Stimme hören wolltet:

- Er ist göttlichen Wesens:

1Kor 2,10: Uns aber hat es Gott offenbart durch seinen Geist; denn der Geist erforscht alle Dinge, auch die Tiefen der Gottheit.

3,16f: Wißt ihr nicht, daß ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?

17 Wenn jemand den Tempel Gottes verdirbt, den wird Gott verderben, denn der Tempel Gottes ist heilig; der seid ihr.

- durch ihn wurde die Welt geschaffen:

1. Mose 1,2: Und die Erde war wüst und leer, und es war finster auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte auf dem Wasser.

Gott Vater, Sohn und Hl. Geist stehen auch mehrfach in formelhaften Aussagen nebeneinander (Mt 28,19 1Kor 12,4-6; 2Kor 13,13; Eph 4,4-6; 1Petr 1,2; Jud 20f); Die Zusammengehörigkeit dieser drei ist also Bestandteil des biblischen Zeugnisses.